

# Überbleibsel

Irgendwo in den Tiefen Bulgariens steht dieser alte Kran herum. Etwas traurig ist sein Anblick schon, aber dennoch thront er inmitten eines riesigen ehemaligen Militärkomplexes, der aus einer Zeit stammt, als

der Krieg „kalt“ genannt wurde und die Rede war vom „Ostblock“. Ein Relikt aus einer untergegangenen Epoche, ein Überbleibsel aus einer fast schon vergessenen Zeit – doch der Kran erinnert an diese

Zeiten. Tausende Menschen haben damals hier gearbeitet. Heute ist das Gelände größtenteils verwaist, als wäre es ein gigantisches Freiluftmuseum. Ob der Kran noch funktioniert? Bestimmt.



■ 95 Ladekrane des Typs XS 244 (hier im Bild auf Kenworth) aufgebaut auf Iveco-Chassis wird **Hiab** in den Irak liefern an das „Ministerium für Elektrizität“. Der Gesamtwert der Order wird mit über 16 Millionen Euro angegeben. Ausgeliefert werden sie im Laufe dieses Jahres. Die Maschinen werden eingesetzt, um die Stromversorgung sicherzustellen und noch weiter aufzubauen.



■ Zwanzig Genies hat das belgische Vermietunternehmen Interrent geordert. Vor kurzem sind die ersten fünf **Genie**-Maschinen bei eingetroffen. Dabei handelt es sich um eine Z34/22N, zwei Z40/23 N RJ sowie zwei Z51/30 J RT. Weitere Maschinen, die über den belgischen Importeur Allift Michielsens geordert wurden, sind einige Scherenbühnen, eine Z34/22 IC und ein paar weitere Z34/22N.



■ Der italienische Arbeitsbühnenhersteller **Barin** hat erstmalig eine Maschine nach Kanada ausgeliefert. Das Brückenunterstützungsgerät vom Typ ABC 190/L ging an Jenik Inc. im Südwesten von Quebec. Die Maschine ist aufgebaut auf ein 5-achsiges LKW-Chassis des Typs Freightliner M2-112, das der Kunde ausgewählt und so an Barin geliefert hatte.



■ Der **Liebherr** Teleskop-Aufbaukran LTF 1045-4.1 wurde von der LLEAP mit der Goldmedaille des „2008 LLEAP Award Program's Crane Division“ ausgezeichnet. Mit seinem 35 Meter langen Teleskopausleger und 45 Tonnen maximaler Traglast ist dieser Kran für den Aufbau auf vierachsige Serienfahrgestelle konzipiert

■ Linden Comansas größter Kran, ein spitzenloser LC 8952, kommt beim Bau einer Zementfabrik in der lettischen Hauptstadt Riga zum Einsatz. Erreicht der Kran normalerweise freistehend Höhe

